

Übungsaufgaben: Dateisysteme, Raid, LVM, NFS und automounter

1. Lösen Sie alle LVM's im System auf
2. Lösen Sie alle Raid's im System auf
3. Löschen Sie alle nicht mehr verwendete Partitionen
4. Erstellen Sie eine 1 GB große Partition, erweitern sie den Swap-Bereich Ihres Systems um diesen einen GB
5. Stellen Sie sich vor, der Swap würde noch nicht ausreichen, erweitern sie den Swap um weitere 500 MB, jedoch nicht als Swap-Partition
6. Lassen Sie sich den Status der einzelnen Swap-Bereiche anzeigen und leiten Sie die Ausgabe in eine Datei „/root/swap-status.txt“ um.
7. Erstellen Sie ein Raid 10 aus 4 je 2GB Großen Partitionen
8. Aus diesem Raid machen Sie bitte eine Volumengruppe namens „System“
9. Erstellen Sie in der VG „System“ ein LV namens „Daten“ von 3GB Größe und ein LV namens Home von 1 GB Größe
10. Erstellen Sie auf dem LV „Daten“ ein Ext3 Dateisystem mit dem Label „Daten“, es sollen 8% des Platzes für Root Reserviert werden. Außerdem soll das Dateisystem alle 10 Mounts überprüft werden
11. Auf dem LV „home“ erstellen Sie Bitte ein reiserfs Dateisystem, auch hier sollen 8% für Root Reserviert werden und das Dateisystem alle 10 Mounts überprüft werden.
12. Lassen Sie sich von beiden Dateisystemen den Super-Block anzeigen und leiten Sie die Ausgabe in eine Datei „/root/sb_datan.txt“ bzw. „/root/sb_home.txt“ um
13. Mounten Sie diese Beiden Dateisysteme in einen Beliebigen Ordner unter „/mnt“ Zum mounten bitte nicht die Gerätedatei sondern das Dateisystem-Label verwenden.
14. Richten Sie es so ein Das nach dem Neustart alles noch so ist wie bis eben eingerichtet (/etc/fstab)
15. Erstellen Sie einige Dateien auf den Dateisystemen und geben Sie diese Per NFS frei.
16. Simulieren sie einen Festplattenfehler
17. Sichern sie Das Dateisystem „home“ mit einem DD Image

18. Mounten Sie diese Image nach „/backup“ Vergleichen sie Das Backup mit dem Original.
19. Ersetzen sie die Defekte „Partition“ durch eine Neue
20. Stellen Sie sicher das dass Raid Problemlos weiter verwendet werden kann.
21. Erstellen Sie einen Ordner „/netzwerk“ und richten Sie es so ein, dass Sie über die Ordner „/netzwerk/<rechnername> auf die NFS-Freigaben der Anderen Rechner zugreifen können, ohne diese Per Hand zu mounten.